

Tolles Spiel von Marienthal!

Am Samstag beendete unsere Mannschaft bei herrlichem Fußballwetter die Herbstmeisterschaft mit dem Spiel gegen Sommerein. Durch die Gelbsperre von Top-Stürmer Jovo Peric durfte diesmal Marian Hetes im Angriff ran. Das Spiel begann flott, beide Mannschaften versuchten die Initiative zu übernehmen. In der 15. Minute tankte sich Andrej Kobetic auf der rechten Seite durch, spielte den Ball optimal zur Mitte und Marian Hetes traf aus kurzer Distanz zum 1:0 für die Heimischen. Die Gäste aus Sommerein waren sichtlich geschockt und verloren etwas den Faden. In der 31. Minute drang der an diesem Tag sehr starke Hetes unwiderstehlich in den Strafraum ein, düpierte dabei die gesamte Sommereiner Abwehr und legte für Dusan Vuleta auf, der keine Probleme hatte, das Leder zum 2:0 für

Geschrieben von: askAdmin

Sonntag, den 13. November 2011 um 17:54 Uhr - Aktualisiert Samstag, den 24. Dezember 2011 um 09:18 Uhr

Marienthal zu versenken. In der 34. Minute gab es Freistoß für Sommerein nach einem Foulspiel im Mittelfeld. Der Ball wurde gefährlich in den Strafraum geflankt und mit dem Kopf von einem Sommereiner Spieler verlängert. Torhüter Gerhard Christ konnte in höchster Not leider nur kurz abwehren und war gegen das Nachsetzen von Timucin Arslan machtlos - 2 : 1, ein Tor wie aus dem Nichts. Sommerein schöpte wieder Hoffnung, konnte aber nicht entscheidend zulegen. Marienthal spielte weiterhin sehr gefällig und bestimmte das Spielgeschehen. In der Nachspielzeit der ersten Halbzeit sorgte ein weiter Befreiungsschlag von Daniel Frimmel für Konfusion in der Sommereiner Abwehr. Gäste-Abwehrchef Nagl verschätzte sich, Torhüter Weiss kam nicht aus seinem Kasten und so stürmte Vuleta alleine auf das gegnerische Tor zu. Gekonnt überspielte er den Torhüter der Sommereiner, Nagl konnte nicht mehr entscheidend stören und so erhöhte Marienthal auf 3 : 1 - gleichzeitig der Pausenstand.

Nach dem Seitenwechsel änderte sich vorerst wenig. Marienthal sehr stark, Sommerein machtlos! In der 53. Minute wurde Hetes am rechten Flügel freigespielt und stürmte unbedrängt in den Sommereiner Strafraum. Er sah den mitlaufenden, freistehenden Vuleta, der das perfekte Zuspiel mit Leichtigkeit zum 4:1 einnetzte. Marienthal blieb weiter am Drücker und konnte nach schöner Kombination in der 64. Minute sogar auf 5:1 erhöhen - abermals hieß der Torschütze Vuleta. In der Folge entwickelte sich ein offener Schlagabtausch mit Chancen auf beiden Seiten - Torhüter Christ konnte sich in dieser Phase zweimal auszeichnen. In der 77. Minute endete der Galaauftritt von Dusan Vuleta. Der 4-fache Torschütze wurde von Co-Trainer Rühmkorf vom Feld genommen. In der 80. Minute sah der Sommereiner Abwehrspieler Petritsch nach wiederholtem Foulspiel an Hetes zu Recht die Gelb-Rote-Karte. Tore fielen an diesem Tag keine mehr und so siegte Marienthal - auch in dieser Höhe verdient - mit 5:1.

Dieses Spiel gegen Sommerein war das bisher beste in der laufenden Saison. Die gesamte Mannschaft hat sich für diesen Auftritt Lob verdient, wobei zwei Spieler hervorzuheben sind: Einerseits Dusan Vuleta, der 4 Treffer erzielen konnten, und andererseits Marian Hetes, der ständig für Unruhe sorgte und von der Sommereiner Abwehr nie in den Griff bekommen worden ist.

Marienthal hält nun nach dem Herbstdurchgang bei 33 Punkten (11 Siege und 3 Niederlagen) und liegt auf dem ausgezeichneten 2. Rang. Aufgrund der aktuellen Tabellensituation ist in der Rückrunde für Spannung gesorgt. Tabellenführer und Herbstmeister Mannersdorf erreichte ebenfalls 33 Punkte, hat aber die bessere Tordifferenz gegenüber Marienthal (+ 33 Tore im Vergleich zu + 11 Toren von unserer Mannschaft). Auf Rang 3 liegt Himberg, nur einen Punkt hinter dem Spitzenduo.

Geschrieben von: askAdmin

Sonntag, den 13. November 2011 um 17:54 Uhr - Aktualisiert Samstag, den 24. Dezember 2011 um 09:18 Uhr

